

Allianz Multi Manager Global Balanced

Jahresbericht

31. Mai 2025

Allianz Global Investors GmbH

Inhalt

Allianz Multi Manager Global Balanced	1
Tätigkeitsbericht	1
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresver- gleich	3
Vermögensübersicht zum 31.05.2025	4
Vermögensaufstellung zum 31.05.2025	5
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, so- weit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung	9
Entwicklung des Sondervermögens 2024/2025	10
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	11
Anhang	12
Anteilklassen	12
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	24
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)	27
Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)	28
Ihre Partner	31

Allianz Multi Manager Global Balanced

Tätigkeitsbericht

Der Fonds engagiert sich überwiegend in Investmentfonds, die vorrangig in Anleihen anlegen. Bis zu 25 % des Vermögens können in Zielfonds investiert werden, die vorwiegend Aktien halten. Daneben können insbesondere Fonds mit Ausrichtung auf den Geldmarkt erworben werden. Anlageziel ist es, Kapitalzuwachs zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr blieb der Fonds im Schnitt zu mehr als zwei Dritteln seines Wertpapiervermögens in Anleihenprodukten investiert; zum Berichtsstichtag lag die Anleihenquote oberhalb von 70 %. Vertreten waren schwerpunktmäßig Fonds, die sich in unterschiedlichem Konzentrationsgrad in Staats- und Unternehmenspapieren mit guten Bonitätsratings engagieren. Ergänzende Positionen bestanden weiterhin in Produkten, die ganz auf Corporate Bonds bzw. Anleihen aus Schwellenländern spezialisiert sind.

Innerhalb der Aktienbeimischung ging der Anteil von Fonds mit Ausrichtung auf die Börsen in den Vereinigten Staaten zugunsten solcher mit Europa-Fokus zurück. Die asiatischen Aktienmärkte blieben demgegenüber nur in geringem Umfang repräsentiert. Ergänzend bestand ein kleines Engagement in Produkten, die sich auf Unternehmen aus speziellen Branchen konzentrieren. Reduziert wurde die Gewichtung alternativer Strategien, die ein von der allgemeinen Markttendenz bei Aktien und Anleihen unabhängiges Rendite/Risikoprofil anstreben. Die Liquiditätsquote erhöhte sich per saldo etwas, lag aber zuletzt nach wie vor auf niedrigem Niveau.

Im Wertzuwachs des Fonds spiegelte sich insbesondere die positive Entwicklung klassischer verzinslicher Wertpapiere hoher Bonität wider. Diese profitierten von weiter abflauernder Inflation sowie zuletzt von verstärkter Nachfrage vor dem Hintergrund erhöhter Nervosität an den Aktienmärkten, die insbesondere aus den US-Zollvorhaben resultierte. Unter dem Strich positive Beiträge leistete tendenziell aber auch die Aktienbeimischung, da sich trotz ausgeprägter Unsicherheit Kursgewinne an den Börsen der USA und in Europa ergaben. Die Positionen in alternativen Anlagen wirkten sich aufgrund ihres geringen Anteils nicht nennenswert auf das Gesamtergebnis aus. Unter Berücksichtigung der laufenden Kosten lag das Resultat des Fonds nur leicht unterhalb der Wertentwicklung der Benchmark.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum 5,52 %. Für den Vergleichsindex 80% J.P. MORGAN EMU Bond Total Return + 10% MSCI Europe Total Return Net + 10% MSCI World Excl.

Europe Total Return Net (in EUR) betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 5,70 %.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Allianz Multi Manager Global Balanced hat im Berichtszeitraum ein mittleres Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerten in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen Allianz Multi Manager Global Balanced war im Berichtszeitraum mit einem geringen Ausmaß in Vermögenswerten investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Allianz Multi Manager Global Balanced hat im Berichtszeitraum ein geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichts-

jahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Allianz Multi Manager Global Balanced war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Zinsänderungsrisiken berechnet die Gesellschaft die Sensitivität des Sondervermögens in Bezug auf Veränderungen des aktuellen Zinsniveaus (über den mit der Duration gewichteten Anteil der zinssensitiven Positionen). Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr eine deutliche Sensitivität zu Veränderungen des aktuellen Zinsniveaus aufgezeigt hat, wird das Zinsänderungsrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag diese Zinssensitivität des Sondervermögens in einem moderaten Bereich, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer geringen Zinssensitivität des Sondervermögens wird das Zinsänderungsrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Allianz Multi Manager Global Balanced war im Berichtszeitraum mit einem mittleren Ausmaß gegenüber Zinsrisiken sensitiv.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

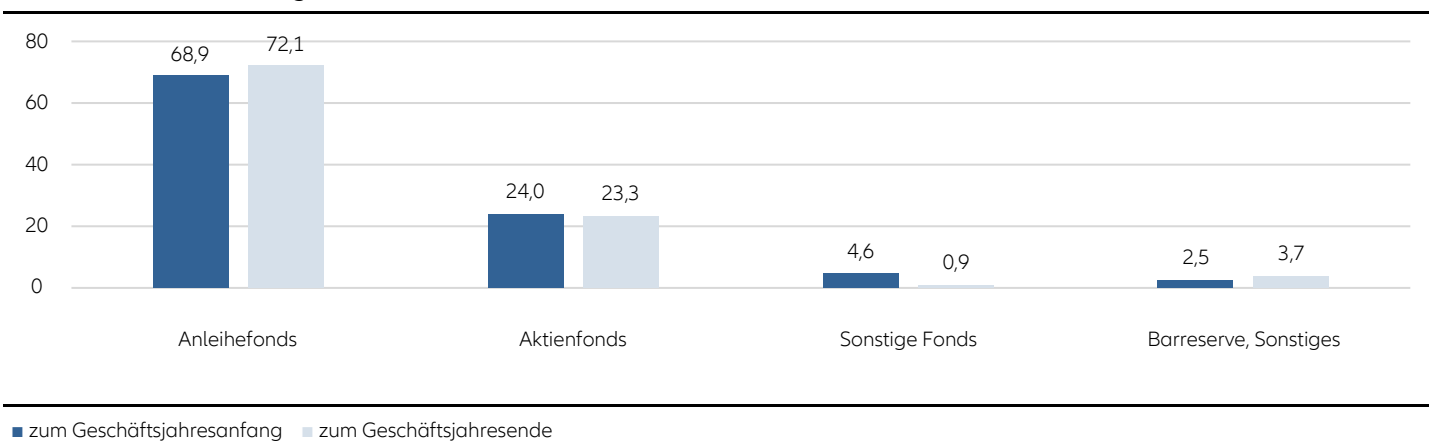
Das Sondervermögen Allianz Multi Manager Global Balanced war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen der Handel mit Finanztermingeschäften ursächlich.

Struktur des Fondsvermögens in %



Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

ISIN: DE0006372501/WKN: 637 250

		31.05.2025	31.05.2024	31.05.2023	31.05.2022
Fondsvermögen in Mio. EUR					
-Anteilklasse P (EUR)	WKN: 637 250/ISIN: DE0006372501	65,1	64,1	63,3	68,8
Anteilwert in EUR					
-Anteilklasse P (EUR)	WKN: 637 250/ISIN: DE0006372501	64,93	62,53	61,15	64,91

Allianz Multi Manager Global Balanced

Vermögensübersicht zum 31.05.2025

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	62.784.188,23	96,41
Deutschland	7.478.208,25	11,49
Irland	11.814.916,31	18,15
Luxemburg	43.491.063,67	66,77
2. Derivate	216.244,24	0,34
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	2.249.240,69	3,47
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.510,45	0,01
II. Verbindlichkeiten	-150.510,69	-0,23
III. Fondsvermögen	65.105.672,92	100,00

*) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	62.784.188,23	96,41
EUR	55.294.159,81	84,90
USD	7.490.028,42	11,51
2. Derivate	216.244,24	0,34
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	2.249.240,69	3,47
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.510,45	0,01
II. Verbindlichkeiten	-150.510,69	-0,23
III. Fondsvermögen	65.105.672,92	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.05.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.05.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Wertpapier-Investmentanteile								62.784.188,23	96,41
KVG - eigene Wertpapier-Investmentanteile								15.034.727,94	23,09
Deutschland								3.819.314,85	5,87
DE0009797480	Allianz Euro Rentenfonds Inhaber-Anteile P (EUR)		ANT	3.835	0	0 EUR	995,910	3.819.314,85	5,87
Luxemburg								11.215.413,09	17,22
LU2025541991	AGIF-All.Best Styl.Eur.Eq.SRI Act. Nom. WT9 Acc.		ANT	7	3	0 EUR	158.830,600	1.111.814,20	1,71
LU2034156484	AGIF-All.Best Styles GL.Eq.SRI Act. Por.WT9 Acc.		ANT	9	2	1 EUR	190.881,020	1.717.929,18	2,64
LU2025540837	AGIF-All.Dynamic Commodities Act. au Port. W9 Dis.		ANT	3	0	1 USD	126.163,780	333.869,66	0,51
LU0604768290	AGIF-All.GI.Metals+Mining Inhaber Anteile IT		ANT	435	0	0 EUR	775,960	337.542,60	0,52
LU0856992960	AllianzGI Fund-AdvFixIncShoDur Inhaber Anteile W		ANT	8.455	1.250	700 EUR	912,390	7.714.257,45	11,84
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								47.749.460,29	73,32
Deutschland								3.658.893,40	5,62
DE000A0H0785	iShares Euro Government Bond Capped 1.5-10.5yr 0 UCITS ETF (DE) DE000A0H0785		ANT	32.920	0	0 EUR	111,145	3.658.893,40	5,62
Irland								11.814.916,31	18,15
IE00B1FZS913	iShsII-EO Gov.Bd 15-30yr U.ETF Reg.Shares		ANT	12.860	0	0 EUR	172,245	2.215.070,70	3,40
IE00B4WXJ164	iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Reg.Shares		ANT	17.460	0	0 EUR	111,930	1.954.297,80	3,00
IE00BF2S5F66	Man Fds-Man J.CoreAlpha Equ.Reg.Sh. IXX H EO Acc.		ANT	4.100	0	0 EUR	187,280	767.848,00	1,18
IE00BYP54N83	Prin.GIF-Finist.Unc.E.M.Fxd I. Reg. I2 Acc. Units		ANT	162.000	162.000	0 USD	14,164	2.024.067,57	3,11
IE00B6TYHG95	WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs CLS Acc.		ANT	38.190	38.190	0 EUR	55,717	2.127.836,05	3,27
IE00BFMNPS42	Xtr.(IE)-MSCI USA ESG UCI.ETF Reg.Shares 1C		ANT	48.065	13.250	0 USD	64,290	2.725.796,19	4,19
Luxemburg								32.275.650,58	49,55
LU1681049018	AIS-Amundi S&P 500 U.ETF Namens-Anteile C Cap.		ANT	23.430	0	8.870 USD	116,428	2.406.295,00	3,70
LU0549545142	BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. I		ANT	47.425	0	0 EUR	176,970	8.392.802,25	12,88
LU1047850778	DNB Fd-DNB Technology Namens-Anteile IA Cap.		ANT	1.440	0	0 EUR	717,777	1.033.598,30	1,59
LU1733196908	Exane Fds 1-Exane Integrale Fd Actions Nom. S Cap.		ANT	185	0	0 EUR	0,00001	0,00	0,00
LU2216205182	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Tot.Ret. Act. Nom. P2 Acc.		ANT	575.729	0	0 EUR	9,800	5.642.144,20	8,66
LU2545728615	GS Green Bond Act.Nom. Q Dis.		ANT	1.228	0	40 EUR	5.217,220	6.406.746,16	9,83
LU0912262358	Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. S Cap.		ANT	215	0	525 EUR	1.611,831	346.543,67	0,53
LU1670707527	M&G(L)IF1-M&G(L)Euro.Str.Val. Act. Nom. A Acc.		ANT	162.380	67.090	0 EUR	18,058	2.932.241,80	4,50
LU1914598906	MFS Merid.Fds-Euro Credit Fund Act. Nom. I1 Acc.		ANT	11.895	11.895	0 EUR	113,860	1.354.364,70	2,08
LU1287023185	MUL Amundi EUR GovBond 7-10Y UCITS ETF Inh.A. 0 Acc LU1287023185		ANT	22.225	0	0 EUR	169,220	3.760.914,50	5,78
Summe Wertpapiervermögen ³⁾							EUR	62.784.188,23	96,41
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								-4.235,45	-0,01
	DJ Euro Stoxx Banks Future (FESB)	XEUR	EUR	Anzahl	37			26.270,00	0,04
	Juni 25								

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 31.05.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.05.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
	E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Juni 25	XCME	USD An- zahl	-3				-30.505,45	-0,05
Summe Aktienindex-Derivate							EUR	-4.235,45	-0,01
Zins-Derivate									
	Forderungen/ Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte								59.510,57	0,10
	EURO Bund Future (FGBL) Juni 25	XEUR	EUR	1.500.000				42.620,00	0,07
	EURO Buxl Future (FGBX) Juni 25	XEUR	EUR	800.000				-11.500,00	-0,02
	Long Gilt Future (FLG) Sep. 25	IFEU	GBP	2.100.000				4.720,57	0,01
	Long Term EURO OAT Future (FOAT) Juni 25	XEUR	EUR	4.000.000				23.670,00	0,04
Summe Zins-Derivate							EUR	59.510,57	0,10
Devisen-Derivate									
	Forderungen/ Verbindlichkeiten								
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								160.969,12	0,25
Offene Positionen									
	USD/EUR 4.400.000,00	OTC						160.969,12	0,25
Summe Devisen-Derivate							EUR	160.969,12	0,25
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	State Street Bank International GmbH		EUR	1.374.764,34		%	100,000	1.374.764,34	2,11
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	State Street Bank International GmbH		DKK	119,88		%	100,000	16,07	0,00
	State Street Bank International GmbH		NOK	0,62		%	100,000	0,05	0,00
	State Street Bank International GmbH		SEK	95,96		%	100,000	8,83	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	State Street Bank International GmbH		CAD	6.359,00		%	100,000	4.059,11	0,01
	State Street Bank International GmbH		CHF	21.885,14		%	100,000	23.426,61	0,04
	State Street Bank International GmbH		GBP	134.903,16		%	100,000	160.408,04	0,25
	State Street Bank International GmbH		HKD	538,19		%	100,000	60,54	0,00
	State Street Bank International GmbH		JPY	6.031.185,00		%	100,000	36.935,21	0,06
	State Street Bank International GmbH		TRY	1.127,81		%	100,000	25,35	0,00
	State Street Bank International GmbH		USD	736.347,10		%	100,000	649.536,54	1,00
Summe Bankguthaben							EUR	2.249.240,69	3,47
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds ³⁰⁾							EUR	2.249.240,69	3,47
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Bestandsvergütung		EUR	6.510,45				6.510,45	0,01
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	6.510,45	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Kostenabgrenzung		EUR	-50.510,69				-50.510,69	-0,08
	Verbindlichkeiten aus Cash Collateral		EUR	-100.000,00				-100.000,00	-0,15
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-150.510,69	-0,23
Fondsvermögen							EUR	65.105.672,92	100,00
	Umlaufende Anteile		STK					1.002.779	
	Anteilwert		EUR					64,93	

³¹⁾ Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.³⁰⁾ Im Bankguthaben können Cash Initial Margin enthalten sein.

Gattungsbezeichnung

								gesamt
Gesamtbetrag der bei sonstigen Derivaten von Dritten			EUR					100.000,00
gewährten Sicherheiten (Collateral Management):								
Bankguthaben			EUR	100.000,00				

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.05.2025 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.05.2025

Großbritannien, Pfund	(GBP)	1 Euro = GBP	0,84100
Dänemark, Kronen	(DKK)	1 Euro = DKK	7,45930
Norwegen, Kronen	(NOK)	1 Euro = NOK	11,52500
Schweden, Kronen	(SEK)	1 Euro = SEK	10,87050
Schweiz, Franken	(CHF)	1 Euro = CHF	0,93420
Türkei, Lira (Neu)	(TRY)	1 Euro = TRY	44,48785
USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,13365
Kanada, Dollar	(CAD)	1 Euro = CAD	1,56660
Japan, Yen	(JPY)	1 Euro = JPY	163,29095
Hongkong, Dollar	(HKD)	1 Euro = HKD	8,89040

Marktschlüssel**Terminbörsen**

IFEU	=	London - ICE Futures Europe
XCME	=	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
XEUR	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

OTC

OTC	=	Over-the-Counter
-----	---	------------------

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG - eigene Wertpapier-Investmentanteile				
Luxemburg				
LU0256881128	AGIF-All.Europe Equity Growth Inhaber Anteile IT	ANT	0	157
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
Deutschland				
DE000A2DTL86	Aramea Rendite Plus Nachhaltig Inhaber-Anteile I	ANT	0	9.950
Irland				
IE00B5WN3467	Comgest Growth PLC-Europe Reg.Shares I Acc.	ANT	37.960	37.960
IE00BQ1YBL06	Comgest Growth PLC-Europe Reg.Shares I Dis.	ANT	0	22.590
IE00BD1F4M44	iShsIV-Edge MSCI USA V.F.U.ETF Reg.Shares	ANT	0	105.220
IE00B6YX5D40	SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Reg.Shares (Dist)	ANT	0	10.150
Luxemburg				
LU1883315647	Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. N. J2 Unh. A.	ANT	0	562
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I2 Acc.	ANT	0	1.100
LU1551065813	Jupiter GLFd-J.G.Em.Mkts C.Bd Namens-Ant. I ACC	ANT	0	11.000
LU0445386369	Nordea 1 - Alpha 10 MA Fund Actions Nominatives BP	ANT	0	59.900
LU0384405600	Vontobel Fd-Gl Env.Change Act. Nominatives B	ANT	0	1.480

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Volumen in 1.000
Derivate		
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	5.189
(Basiswert(e): ESTX Banks Index (Price) (EUR), EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), MSCI Emerging Markets Index (USD))		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	4.663
(Basiswert(e): MSCI Emerging Markets Index (USD), S&P 500 Index)		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	75.993
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL) Dez. 24, EURO Bund Future (FGBL) März 25, EURO Bund Future (FGBL) Sep. 24, EURO Buxl Future (FGBX) Dez. 24, EURO Buxl Future (FGBX) März 25, EURO Buxl Future (FGBX) Sep. 24, Five-Year US Treasury Note Future (FV) Dez. 24, Five-Year US Treasury Note Future (FV) Juni 25, Five-Year US Treasury Note Future (FV) März 25, Five-Year US Treasury Note Future (FV) Sep. 24, Long Gilt Future (FLG) Dez. 24, Long Gilt Future (FLG) Juni 25, Long Gilt Future (FLG) März 25, Long Term EURO OAT Future (FOAT) Dez. 24, Long Term EURO OAT Future (FOAT) März 25, Long Term EURO OAT Future (FOAT) Sep. 24, Two-Year US Treasury Note Future (TU) Dez. 24, Two-Year US Treasury Note Future (TU) Juni 25, Two-Year US Treasury Note Future (TU) März 25)		
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
USD/EUR	EUR	12.215
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
USD/EUR	EUR	16.276

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.06.2024 - 31.05.2025
(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		27.742,74
a) Negative Einlagezinsen	-9,74	
b) Positive Einlagezinsen	27.752,48	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		679.766,44
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00
10. Sonstige Erträge		31.554,33
Summe der Erträge		739.063,51
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-415,21
2. Verwaltungsvergütung		-628.515,25
a) Pauschalvergütung ¹⁾	-628.515,25	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-1.110,51
Summe der Aufwendungen		-630.040,97
III. Ordentlicher Nettoertrag		109.022,54
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		3.491.216,53
2. Realisierte Verluste		-1.766.034,77
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.725.181,76
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.834.204,30
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		614.777,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		993.081,99
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.607.859,97
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.442.064,27

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungs-gesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,04 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,04 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungs-gesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Entwicklung des Sondervermögens 2024/2025

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		64.077.222,37
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.027.900,36
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-1.397.732,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	631.962,40	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	631.962,40	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.029.695,09	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		12.019,33
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.442.064,27
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	614.777,98	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	993.081,99	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		65.105.672,92

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.600.249,49	4,59
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.834.204,30	1,83
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	5.297.302,79	5,28
III. Gesamtausschüttung	1.137.151,00	1,13
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	1.137.151,00	1,13

Umlaufende Anteile per 31.05.2025: Stück 1.002.779

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anhang

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von § 16 Abs. 2 der "Allgemeinen Anlagebedingungen" gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war(en) die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte(n) Anteilklasse(n) aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
P	EUR	1,04	1,04	--	--	--	3.000.000 EUR	ausschüttend

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird ¹⁾	160.969,12 EUR
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte ²⁾	IFEU, XCME, XEUR ²⁾ , The Toronto-Dominion Bank
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	100.000,00 EUR
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

¹⁾ Das Exposure wird basierend auf Marktwerten ausgewiesen.

²⁾ Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatfreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,11 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,20 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,54 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Historische Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage
einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %
effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 3 Jahren (mit Decay-Faktor von 0,9947)

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.06.2024 bis 31.05.2025	140,68%
--	---------

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens	80% JP MORGAN EMU BOND INDEX RETURN, 10% MSCI EUROPE TOTAL RETURN (NET), 10% MSCI WORLD EX EUROPE TOTAL RETURN (NET) REBASED LAST BUSINESS DAY OF MONTH IN EUR
---	--

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-

Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	-
Allianz Multi Manager Global Balanced	-
Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:	-

Sonstige Angaben

Anteilwert	
Allianz Multi Manager Global Balanced	64,93 EUR
Umlaufende Anteile	
Allianz Multi Manager Global Balanced	1.002.779 STK

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 96,75% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 3,25% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) (synthetisch)*

Allianz Multi Manager Global Balanced

1,33 %

Die Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, ebenfalls berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die Gesamtkostenquote. Die Berechnungsweise entspricht § 166 Abs. 5 KAGB.

Angaben zur erfolgsabhängigen Vergütung

Eine erfolgsabhängige Vergütung wird auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben. Die Abrechnungsperiode für eine erfolgsabhängige Vergütung kann von dem Geschäftsjahr des Fonds abweichen. Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die jeweilige relevante Abrechnungsperiode nur dann eine erfolgsabhängige Vergütung, wenn der aus positiver Benchmark-Abweichung errechnete Betrag den negativen Vortrag aus der vorangegangenen Abrechnungsperiode am Ende der Abrechnungsperiode übersteigt. In diesem Fall besteht der Vergütungsanspruch der Verwaltungsgesellschaft aus der Differenz beider Beträge. Im Laufe des Geschäftsjahres wird der Stand der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung für die aktuelle Abrechnungsperiode regelmäßig – auch zum Geschäftsjahresende – ermittelt und als Verbindlichkeit im Fonds abgegrenzt. Der Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung des Geschäftsjahres setzt sich somit aus zwei Zeiträumen zusammen:

1. Differenz aus dem Stand zum Geschäftsjahresende des Vorjahres und dem Ende der Abrechnungsperiode.
2. Stand der aktuellen Abrechnungsperiode zum Geschäftsjahresende.

Demzufolge kann, wie in diesem Geschäftsjahr, der Ausweis der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung negativ sein. Zum Ende des letzten Geschäftsjahres wurden Verbindlichkeiten im Fonds abgegrenzt, die zum Ende dieses Geschäftsjahres ganz (per Ende der Abrechnungsperiode wurde keine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) bzw. teilweise (per Ende der Abrechnungsperiode wurde eine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) aufgelöst wurden.

Die hier ausgewiesene erfolgsabhängige Vergütung kann aufgrund des Ertragsausgleichs von den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Beträgen abweichen.

Der tatsächliche Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung

Allianz Multi Manager Global Balanced

0,00

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

Allianz Multi Manager Global Balanced

0,00

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Allianz Multi Manager Global Balanced	-
Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwendererstattungen zu.	
Allianz Multi Manager Global Balanced	
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.	
Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	
Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile	
AGIF-All.Best Styl.Eur.Eq.SRI Act. Nom. WT9 Acc.	0,30 % p.a.
AGIF-All.Best Styles Gl.Eq.SRI Act. Por.WT9 Acc.	0,30 % p.a.
AGIF-All.Dynamic Commodities Act. au Port. W9 Dis.	0,38 % p.a.
AGIF-All.Europe Equity Growth Inhaber Anteile IT	0,75 % p.a.
AGIF-All.Gl.Metals+Mining Inhaber Anteile IT	0,75 % p.a.
AlS-Amundi S&P 500 U.ETF Namens-Anteile C Cap.	0,05 % p.a.
Allianz Euro Rentenfonds Inhaber-Anteile P (EUR)	0,28 % p.a.
AllianzGI Fund-AdvFixIncShoDur Inhaber Anteile W	0,10 % p.a.
Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. N. J2 Unh. A.	0,50 % p.a.
Aramea Rendite Plus Nachhaltig Inhaber-Anteile I	0,95 % p.a.
Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I2 Acc.	0,80 % p.a.
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. I	0,50 % p.a.
Comgest Growth PLC-Europe Reg.Shares I Acc.	1,00 % p.a.
Comgest Growth PLC-Europe Reg.Shares I Dis.	1,00 % p.a.
DNB Fd-DNB Technology Namens-Anteile IA Cap.	0,75 % p.a.
Exane Fds 1-Exane Integrale Fd Actions Nom. S Cap.	1,00 % p.a.
Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Tot.Ret. Act. Nom. P2 Acc.	0,10 % p.a.
GS Green Bond Act.Nom. Q Dis.	0,07 % p.a.
Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. S Cap.	1,00 % p.a.
Jupiter GLFd-J.G.Em.Mkts C.Bd Namens-Ant. I ACC	0,65 % p.a.
M&G(L)IF1-M&G(L)Euro.Str.Val. Act. Nom. A Acc.	1,50 % p.a.
MFS Merid.Fds-Euro Credit Fund Act. Nom. I1 Acc.	0,40 % p.a.
MUL Amundi EUR GovBond 7-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc	0,08 % p.a.
Man Fds-Man J.CoreAlpha Equ.Reg.Sh. IXX H EO Acc.	0,55 % p.a.
Nordea 1 - Alpha 10 MA Fund Actions Nominatives BP	1,70 % p.a.
Prin.GIF-Finist.Unc.E.M.Fxd I. Reg. I2 Acc. Units	0,55 % p.a.
SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Reg.Shares (Dist)	0,35 % p.a.
Vontobel Fd-Gl Env.Change Act. Nominatives B	1,65 % p.a.
WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs Cl.S Acc.	0,70 % p.a.
Xtr.(IE)-MSCI USA ESG UCI.ETF Reg.Shares 1C	0,05 % p.a.
iS.EO G.B.C.1.5-10.5y.U.ETF DE Inhaber-Anteile	0,14 % p.a.
iShsII-EO Gov.Bd 15-30yr U.ETF Reg.Shares	0,20 % p.a.
iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Reg.Shares	0,20 % p.a.

iShsIV-Edge MSCI USA V.F.U.ETF Reg.Shares

0,20 % p.a.

*) Durch Kalkulation mit dem durchschnittlichen NAV können geringfügige Rundungsdifferenzen zur Pauschalvergütung entstanden sein.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge			
Allianz Multi Manager Global Balanced	Bestandsvergütung	EUR	31.373,97
Sonstige Aufwendungen			
Allianz Multi Manager Global Balanced	Advisor Vergütung	EUR	-1.110,51

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt

Allianz Multi Manager Global Balanced 3.083,02 EUR

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben**Erläuterung der Nettoveränderung**

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Angaben zur Transparenz der Förderung von ökologischen oder sozialen Merkmalen und nachhaltigen Investitionen

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Für das Finanzprodukt gelten keine produktspezifischen Ausschlüsse. Als Unternehmen hat AllianzGI unternehmensweite Ausschlüsse definiert, die mit nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zusammenhängen können.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen, Risikoträgern und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

AllianzGI GmbH, Vergütung 2024

alle Werte in EUR

tatsächlich gezahlte Vergütung (cash-flow 2024)

Anzahl Mitarbeiter 1.505		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	159.543.979	5.637.659	1.009.207	2.046.481	619.666	1.962.305
Variable Vergütung	80.653.142	11.348.750	1.375.036	4.713.720	342.171	4.917.823
Gesamtvergütung	240.197.121	16.986.409	2.384.243	6.760.201	961.837	6.880.128

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden. Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Quantitative Indikatoren orientieren sich an messbaren Zielen. Qualitative Indikatoren berücksichtigen hingegen die Verhaltensweise des Mitarbeiters im Hinblick auf die Kernwerte Exzellenz, Leidenschaft, Integrität und Respekt der Verwaltungsgesellschaft. Zu diesen Indikatoren gehört auch die Feststellung, dass es keine wesentlichen Verstöße gegen regulatorische Vorgaben oder Abweichungen von Compliance- und Risikostandards gibt, einschließlich der Politik der AllianzGI zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken. Details finden Sie in der Erklärung zur Risikomanagementrichtlinie unter <https://www.allianzgi.com/de/our-firm/esg>.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nummer 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1.1.2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134 c Abs. 4 AktG Folgendes:

1. Über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken

Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens, verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die im Tätigkeitsbericht aufgeführten Risiken sind geschäftsjahrbezogen, jedoch sehen wir mittel- bis langfristig keine Änderung der dort dargestellten Risikoeinschätzung.

2. Über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“ ersichtlich.

3. Zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung sind im Abschnitt „Engagement Strategy“ des AllianzGI Stewardship Statements aufgeführt. Unser AllianzGI Stewardship Statement ist verfügbar unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents>.

4. Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern sind im Abschnitt „Proxy Voting“ des AllianzGI Stewardship Statements sowie in Proxy Voting Records aufgeführt, welche unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents> verfügbar sind.

5. Zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Informationen zu dem Umfang der Wertpapierleihe während des Berichtszeitraums, sofern betrieben, sind in der Vermögensaufstellung und unter dem Abschnitt „Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ dieses Berichts aufgeführt.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten, sind im Abschnitt „Managing conflicts of interest in relation to stewardship“ des AllianzGI Stewardship Statements aufgeführt. In dem Textteil „Securities Lending“, im Abschnitt „Proxy Voting“ des AllianzGI Stewardship Statements, befinden sich Informationen zum Umgang mit Stimmrechten im Rahmen von Wertpapierleihe. Unser AllianzGI Stewardship Statement ist verfügbar unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents>.

Allianz Multi Manager Global Balanced

Frankfurt am Main, den 10. September 2025

Allianz Global Investors GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Allianz Multi Manager Global Balanced – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2024 bis zum 31. Mai 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2024 bis zum 31. Mai 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigegefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse,

Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht auf-

gedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermög-

licht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. September 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter

ppa. Stefan Gass

Wirtschaftsprüferin

Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Wertentwicklung des Fonds

		Fonds	Vergleichsindex
		80% J.P. MORGAN EMU Bond Total Return + 10% MSCI Europe Total Return Net + 10% MSCI World Excl. Europe Total Return Net (in EUR)	
		%	%
1 Jahr	31.05.2024 - 31.05.2025	5,52	5,70
2 Jahre	31.05.2023 - 31.05.2025	9,83	11,63
3 Jahre	31.05.2022 - 31.05.2025	3,47	7,12
4 Jahre	31.05.2021 - 31.05.2025	-4,42	-0,52
5 Jahre	31.05.2020 - 31.05.2025	-0,63	5,22
10 Jahre	31.05.2015 - 31.05.2025	8,21	21,43

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Ägypten	Citibank N.A.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Chile	Banco de Chile
China – A-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China – B-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Citibank N.A.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Kopenhagen)
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Eswatini (vorher Swasiland)	Standard Bank Eswatini Limited
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Helsinki)
Frankreich	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Plc
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Hongkong	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Indien	Deutsche Bank AG Citibank N.A.
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Grossbritannien

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Island	Landsbankinn hf.
Israel	Bank Hapoalim B.M.
Italien	Intesa Sanpaolo S.p.A.
Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Limited
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlassung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna Banka Zagreb d.d. Zagrebacka Banka d.d.
Kuwait	HSBC Bank Middle East Limited
Lettland	AS SEB banka
Litauen	AB SEB bankas
Malawi	Standard Bank PLC
Malaysia	Standard Chartered Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Marokko	Citibank Maghreb S.A.
Mauritius	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Mexiko	Banco Nacional de México S.A.
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Neuseeland	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Niederlande	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Niger	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc.
Norwegen	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Oslo)
Oman	HSBC Bank Oman S.A.O.G.
Österreich	UniCredit Bank Austria AG Deutsche Bank AG
Pakistan	Deutsche Bank AG
Panama	Citibank N.A.
Peru	Citibank del Perú S.A.
Philippinen	Standard Chartered Bank
Polen	Bank Handlowy w Warszawie S.A.
Portugal	Deutsche Bank AG, Niederlande
Republik Georgien	JSC Bank of Georgia
Republik Korea	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d.
Rumänien	Citibank Europe plc, Dublin, Zweigniederlassung Rumänien
Russland	AO Citibank
Sambia	Standard Chartered Bank Zambia Plc.

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Saudi-Arabien	HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Schweiz	UBS Switzerland AG Credit Suisse (Switzerland) Limited
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Serbien	UniCredit Bank Serbia JSC
Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Singapur	Citibank N.A.
Slowakische Republik	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited
Taiwan - R.O.C.	Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Tschechische Republik	Československá obchodní banka, a.s. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques
Türkei	Citibank A.Ş.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	JSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc Magyarországi Fióktelepe
Uruguay	Banco Itaú Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	HSBC Bank (Vietnam) Limited
Zypern	BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main
Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Telefax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Gezeichnetes und eingezahltes
Kapital:
49,9 Mio. Euro
Stand: 31.12.2024

Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH
München

Aufsichtsrat

Tobias C. Pross
CEO Allianz Global Investors GmbH
München
(Vorsitzender)

Giacomo Campora
CEO Allianz Bank
Financial Advisers S.p.A.
Mailand
(stellvertretender Vorsitzender)

Peter Berg
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Laure Poussin
Head of Enterprise Project
Management Office
Allianz Global Investors GmbH,
Niederlassung Frankreich
Paris

Dr. Kay Müller
Vorsitzender der Geschäftsführung
und COO der Allianz Asset
Management GmbH
München

Monika Rast
Aufsichtsrat – Independent
München

Geschäftsführung

Alexandra Auer (Vorsitzende)
Dr. Verena Jäger
Ingo Mainert
Dr. Robert Schmidt
Petra Trautschold
Birte Trenkner

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Strasse 59
80333 München
Eigenkapital der State Street Bank
International GmbH: EUR 109,4 Mio.
Stand: 31.12.2024

Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH
Windmühlenweg 12
95030 Hof

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand: 31. Mai 2025

Sie erreichen uns auch über Internet:
<https://de.allianzgi.com>

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.de
<https://de.allianzgi.com>